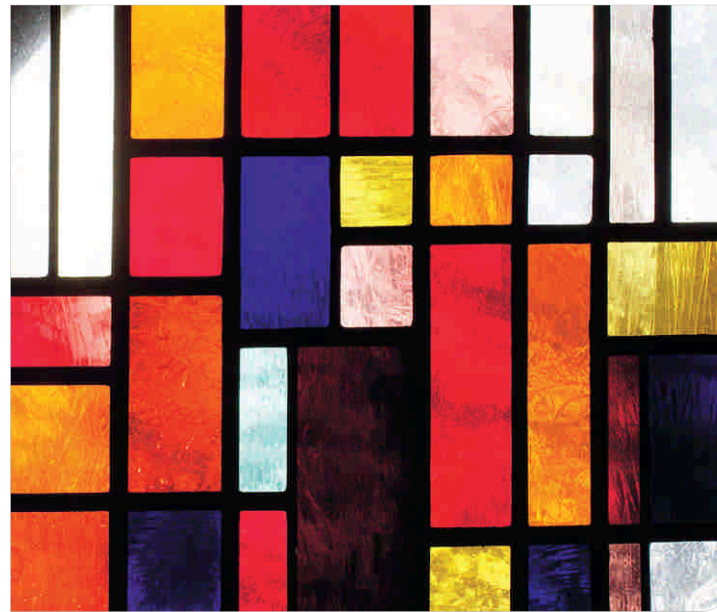




Leitbild
Johanneskirche
Vision

Johanneskirche Rutesheim



*Gemeinschaft,
Beteiligung und Mitarbeit*



Gottesdienst



*Gemeinschaft, Beteiligung
und Mitarbeit*



*missionarische
Gemeinde*



Willkommen



Willkommen

Willkommen

Dieses Leitbild der Evangelischen Johannes Kirchengemeinde Rutesheim ist das Ergebnis eines intensiven einjährigen Prozesses in unserer Gemeinde.

Unser Leitbild soll in zwei Richtungen wirken. Zum einen soll es nach Innen Orientierung geben. Zum andern soll es nach Außen hin zeigen, wer wir sind und was wir wollen.

Bei der Erarbeitung haben wir entdeckt, dass wir an vielen Stellen Grund zur Dankbarkeit haben, in manchen Bereichen jedoch auch hinter dem biblischen Bild von Gemeinde zurückbleiben. In unserem Leitbild wird deshalb beides beschrieben: wo wir gerade stehen und wohin wir uns bewegen wollen.

Das Leitbild ist für uns als Gemeinde Ausrichtung, Ansporn und Herausforderung. Seine Inhalte sollen Lebenswirklichkeit unserer Gemeinde werden.

Willkommen

Gottesdienste sind das Herzstück unserer Gemeinde. Wir wollen, dass die Menschen in Rutesheim gerne in unsere Gottesdienste kommen.

Wir wollen in unseren Gottesdiensten

die Gemeinschaft mit dem dreieinigen Gott feiern.

einen lebendigen Raum bieten, in dem Gottes Gegenwart erlebbar wird.

Heimat bieten und Vielfalt ermöglichen.

Wir vertrauen darauf, dass Menschen im Gottesdienst in unterschiedlicher Weise Gott begegnen und wollen das uns Mögliche dazu beitragen.

Dabei knüpfen wir im Hauptgottesdienst an liturgische und musikalische Traditionen an und entwickeln sie aktiv und zeitgemäß weiter.

Darüber hinaus feiern wir für unterschiedliche Zielgruppen vielfältige Gottesdienste in unterschiedlichen Formen zu unterschiedlichen Zeiten. Die Einführung neuer Formen oder Gottesdienste ist motiviert durch unser Ziel, möglichst viele Menschen zu erreichen. Die Grundelemente des Gottesdienstes wie Predigt, Lesung, Gebet, Stille, Musik, Abendmahl und Segen wollen wir beibehalten. In der Wahrnehmung dieser Elemente betrachten wir unterschiedliche Ausgestaltungen oder verschiedene Gottesdienstformen als Bereicherung.





Gemeinschaft, Beteiligung und Mitarbeit

Gemeinschaft, Beteiligung und Mitarbeit



Wir wollen als Gemeinde viele Möglichkeiten bieten, am Gemeindeleben teilzunehmen: einfach nur da sein, sich gelegentlich einbringen oder verbindlich mitzuarbeiten.

Wir hören auf Gottes Wort und sind gemeinsam in der Nachfolge Jesu unterwegs. Wir verstehen uns als eine Gemeinde der neuen Wege, nicht des Stillstands. Dabei sehen wir Vielfalt als Chance.

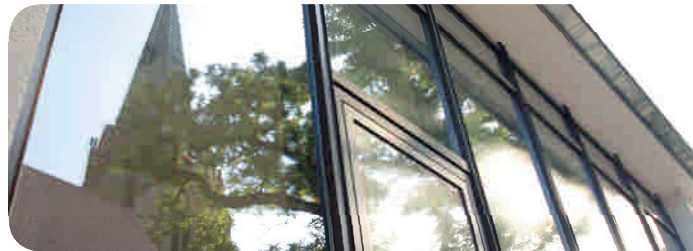
Wir wissen uns als eine von Gott beschenkte, begabte und beauftragte Gemeinde. Die Liebe zu den Menschen treibt unser Beten, Denken und Handeln.

Das körperliche und geistliche Wohlergehen unserer Gemeindeglieder und Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Wir wollen Gaben und persönliches Wachstum fördern.

Gott hat uns Menschen als Teil eines großen Ganzen geschaffen. Als Puzzlestücke, als Teil des Leibes Christi, als Bausteine seiner Gemeinde. Uns ist wichtig, dass jede und jeder ihren und seinen guten Platz in unserer Gemeinde findet und wir miteinander geistlich wachsen. Die Gruppen und Mitarbeitenden unserer Gemeinde verstehen sich als Teil eines Ganzen. Sie wissen umeinander und unterstützen sich gegenseitig.

Wir wollen mithelfen, dass viele Menschen zum Glauben an Jesus Christus eingeladen werden. Diese Einladung gilt allen Menschen in Rutesheim. Wir sehen unsere Verantwortung für die Menschen in anderen Ländern und Kulturen.

Wir wollen Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen aufsuchen, Leben teilen, sie begleiten und zu Gemeinschaft und Glauben einladen. Das kann unterschiedliche Wege und Methoden erfordern. Diese wollen wir ermöglichen, fördern und wertschätzen. Unser Glaube soll in unserer Gemeinde durch Wort, Tat und in Beziehungen sichtbar werden.





Wir hören von Jesus eine große Einladung an alle Mühseligen und Beladenen.

Das fordert uns heraus ...

Das fordert uns heraus ...

auf breiter Basis die Nähe zu Menschen zu suchen.

unsere Nächsten ungeachtet ihrer Schwächen und Stärken als geliebte Kinder Gottes wahr- und anzunehmen.

als Einzelne und als Gemeinde Gastfreundschaft zu üben.

eigene Schwächen zeigen zu können.

Bedürftige wahrzunehmen und konkrete Hilfe anzubieten.

Arme, Kranke, Einsame, Bedrückte, Menschen mit Behinderung ... aufzusuchen und an ihrer Lebenssituation Anteil zu nehmen.

Auf dem Weg zur diakonischen Gemeinde wollen wir einander Beistand sein und nach gemeinsamen Schritten zu Veränderung und Hilfe suchen. Unser diakonisches Handeln richtet sich an Menschen aller Generationen.



Projekt Team

Projekt Team

Armin Berner
Frieder Bolay
Pfarrer Frieder Dehlinger
Jürgen Eckert
Marion Gühring
Andreas Knapp
Helmut Nonnenmann
Ulrich Sailer
Pfarrer Joachim Stricker
Susanne Terner

Gestaltung und Produktion: iXmedia Werbeagentur, www.ixmedia.de

